

Das Ausschussmitglied Hans-Heinz Eimermacher bittet die Verwaltung die historische Fußwegeverbindung in den Wald in den Bebauungsplan zu integrieren.

Bürgermeister Röger sichert zu bis zur Ratsitzung den Sachverhalt zu prüfen und den Weg als Geh-, Fahr- und Leitungsrecht im Bebauungsplan darzustellen.

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlüsse:

- Den textlichen Festsetzungen wird zugestimmt.
- Der Rat beschließt die Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB an der Planung zu beteiligen und zu unterrichten.
- Der Rat beschließt die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem.  
§ 4 (1) BauGB zu unterrichten

Abstimmungsergebnis: 14 dafür.